

Buchtipp:

Lexikon des Überlebens Handbuch für Krisenzeiten von Karl Leopold von Lichtenfels

Vorwort des Autors

*Über die seltsame Entstehungsgeschichte dieses Buches,
seinen Verfasser und seine Adressaten*

Von *Prophezeiungen* hielt ich bis vor einigen Jahren nicht viel. Zwar hatte ich als Knabe in den Nostradamus-Büchern meines Vaters begeistert die Zukunft zu ergründen versucht, meine spätere naturwissenschaftliche Ausbildung aber ließ mein Interesse an dem Gegenstand im Lauf der Jahre schwinden.

Dann jedoch stieß ich in einem Buch auf die sogenannten "Feldpostbriefe", die ein bayerischer Soldat namens Andreas Rill zu Beginn des Ersten Weltkrieges an seine Familie geschickt hatte. Sie enthalten Prophezeiungen über die Zukunft Deutschlands, die Rill von einem Kriegsgefangenen gehört haben will. Die beiden Briefe liegen heute noch im Original vor und schildern in verblüffenden Details die deutsche Geschichte vom Jahr 1914 bis heute und darüber hinaus. Angeregt von diesen völlig unzweideutig formulierten Prophezeiungen und ähnlich konkreten wie denen des "Mühlhiasls" oder Alois Irlmaiers, begann ich mich näher mit der Thematik zu beschäftigen und entdeckte, daß es inmitten von sehr viel Unsinn, Zufall, Scharlatanerie und Fälschung durchaus noch weitere Fälle gibt, bei denen das heute noch unerklärliche, aber sehr wohl nachweisbare parapsychologische Phänomen der Präkognition [das Vorauswissen zukünftiger Dinge] festgestellt werden kann. Später durfte ich selbst eine Person kennenlernen, die zweifellos über diese Fähigkeit verfügt (ohne daraus finanziellen Nutzen zu ziehen). Ihre Aussagen über die Zukunft fügen sich – leider – in das Bild, das die Summe der Seher liefert.

Aus meiner Sammlung von 350 prophetischen Quellen, die ich kritisch verglich, um daraus eine "Geschichte der Zukunft" zu gewinnen, entstand das bei Herbig erschienene *Lexikon der Prophezeiungen*. Die Hauptaussage der aus ganz verschiedenen Kulturkreisen und Zeiten stammenden Seher für *unsere* Zukunft ist: *Ungefähr (!) um die Jahrtausendwende wird es in Mitteleuropa einen kurzen, aber schrecklichen Krieg geben und auf der ganzen Welt ein Naturereignis, in dessen Verlauf Millionen Menschen sterben. Dadurch wird die Menschheit technologisch weit zurückgeworfen.* (Mehr darüber in Kapitel II!)

Angenommen, die Voraussagen träfen ein: Was sollen wir tun? Wie können wir uns vorbereiten auf eine Nachkriegszeit, wie sie etwa in den Filmen *The Day After* (USA, 1983),

Himmelsfreunde.de

Mad Max 3 (Australien, 1985), *Postman* (USA, 1997) oder in Büchern wie Walter M. Millers *A Canticle for Leibowitz* oder Carl Amerys *Der Untergang der Stadt Passau* beschrieben ist?

Von dieser Fragestellung ausgehend, begann ich unter Mithilfe von Freunden Lösungen zu erarbeiten, Vorbereitungsmaßnahmen zu überlegen, Überlebenstips aufzuschreiben, Checklisten zusammenzustellen und nützliche Literatur zu sichten.

Aus diesem Projekt, das sich über mehr als vier Jahre erstreckte, ist nun das *Lexikon des Überlebens*, eine Art "Bauanleitung für die private Arche Noah", geworden.

Das Grundproblem, von dem dieses Buch ausgeht, ist nicht das *individuelle* Überleben eines einzelnen oder einer Gruppe von Menschen in der Wildnis, sondern das *kollektive* Überleben einer Bevölkerung, die sich mit einer Katastrophe von globalen Dimensionen konfrontiert sieht. Es geht darum, wie man sich auf Krisenzeiten vorbereiten und diese überleben kann, um danach am Wiederaufbau mitzuwirken, selbst wenn die gesamte Infrastruktur zerstört, kein Treibstoff, kein Strom und keine Primärindustrie vorhanden und auch keine Hilfe von "außen" (wie etwa in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg) zu erwarten ist.

Das Lexikon des Überlebens wendet sich daher

- einerseits an alle, die sich mit Endzeit- und Katastrophen-Prophezeiungen beschäftigen, das Vorhergesagte für unter Umständen möglich halten und längst nach einer Anleitung für die Vorsorge gesucht haben,
- andererseits aber auch an all jene, die Prophezeiungen gleichgültig oder skeptisch gegenüberstehen; denn unbeschadet des dem Buch zugrunde liegenden, auf den Prophezeiungen basierenden Beispielszenarios ist das hier präsentierte Wissen für alle nur möglichen Katastrophenfälle gültig.

Darüber hinaus wird man bei der Lektüre eine Vielzahl von Tips entdecken, die auch in Friedenszeiten nützlich sein können.

(...)

Himmelsfreunde.de

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Autors

Einleitung

Vorbereitungsmaßnahmen

Vorsorgen – materiell und/oder spirituell?

Katastrophenschutz für Anfänger – ein 6-Tage-Programm

Langfristige Vorsorgemaßnahmen

Verhaltensmaßnahmen bei akuter Gefahr

Abspringen von Gebäuden oder aus Fahrzeugen

Brände

Erdbeben

Flutkatastrophen

Stürme

Vulkanausbrüche

Chemieunfall oder C-Waffen-Einsatz

Seuchenwarnung oder B-Waffen-Einsatz

Atomunfälle

Politische Spannungszeiten

Krieg

Luftalarm und Bombenangriffe

Kernwaffeneinsatz

Verschüttung

Die "dreitägige Finsternis"

Lexikonteil

Checklisten

Anmerkungen

Himmelsfreunde.de

Karten und Ortsangaben

Wahl eines Ortes zum Überleben

In Endzeitprophezeiungen erwähnte Orte und Regionen

Weiterführende Literatur

Wichtige Adressen

Internet-Adressen

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Buch können Sie in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag bestellen. Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir es alle niemals brauchen werden.

**Lexikon des Überlebens
Handbuch für Krisenzeiten
von Karl Leopold von Lichtenfels
Anaconda Verlag, Köln 2005**

ISBN: 3-938484-26-8

Preis: 7,95 €

Herzliche Grüße

Silvia Ohse